

Geschäftsbericht 2023

Verein Smartes Appenzellerland



Bericht der Präsidentin

Mein erstes Jahr als Präsidentin und das dritte Geschäftsjahr stand im Zeichen von weiterer Vernetzung und Bekanntmachung. Unsere gestarteten Projekte haben wir weiterverfolgt und konnten einige Zwischenetappen erreichen.

Unserem Ziel, dass das Appenzellerland als modern, innovativ und smart wahrgenommen wird, sind wir wieder ein Stück nähergekommen.

An verschiedenen Anlässen durften wir Mitglieder und Interessierte begrüßen und Einblick in verschiedene Digitalisierungsthemen gewinnen. Die anschliessenden Gespräche sind immer sehr bereichernd.

Im Jahr 2023 kam man um die Begriffe Künstliche Intelligenz und ChatGPT nicht herum. Intelligenz wird definiert mit "Fähigkeit, abstrakt und vernünftig zu denken und daraus zweckvolles Handeln abzuleiten". Weisen die Systeme, die wir als Künstliche Intelligenz einordnen, diese Fähigkeit auf? Ist etwas intelligent, wenn es Hunderttausende von Bildern braucht, um zu lernen, ob etwas eine Katze ist oder ein Hund? Kleinkinder kennen diesen Unterschied sehr schnell, ohne viele Bilder anzuschauen.

Es ist wichtig zu verstehen, dass Künstliche Intelligenz, einschliesslich ChatGPT, zwar beeindruckende Leistungen erbringt, aber dennoch nicht menschliche Intelligenz im vollen Umfang replizieren kann. ChatGPT ist ein sogenanntes LLM (Large Language Model), das auf Wahrscheinlichkeiten basiert, um Texte zu generieren und auf Anfragen zu antworten. Es ist in der Lage, enorme Datenmengen zu verarbeiten und nützliche Informationen bereitzustellen. Dennoch ist es entscheidend zu erkennen, dass ChatGPT und ähnliche Systeme keine menschliche Kreativität, Intuition oder emotionale Intelligenz besitzen. Diese Tools können uns zweifellos bei der Bewältigung repetitiver Aufgaben unterstützen, komplexe Analysen durchführen und sogar neue Ideen generieren. Und dies in einer beeindruckenden Geschwindigkeit. Doch die kreative und innovative Arbeit, die Fähigkeit, Probleme auf unkonventionelle Weise zu lösen und neue Konzepte zu entwickeln, bleibt nach wie vor eine Domäne des menschlichen Geistes.

Wir müssen die Rolle von Künstlicher Intelligenz und ChatGPT als weitere Werkzeuge der Digitalisierung betrachten, die unsere Fähigkeiten erweitert, aber nicht ersetzt. Letztendlich sind es die Menschen, die durch ihre Kreativität, ihre Empathie und ihre Fähigkeit zum abstrakten Denken den Fortschritt vorantreiben und Lösungen für die komplexen Herausforderungen unserer Zeit finden.

Es liegt an uns, die Potenziale von Digitalisierung, Künstlicher Intelligenz und ChatGPT zu nutzen, um die Welt zu verbessern, dabei aber stets die ethischen und gesellschaftlichen Implikationen im Blick zu behalten. Durch eine verantwortungsvolle Nutzung können wir sicherstellen, dass diese Technologien dazu beitragen, eine bessere Zukunft für alle zu gestalten.

Lasst uns gemeinsam die Chancen der Digitalisierung erkunden und gleichzeitig die einzigartigen Fähigkeiten und Stärken des menschlichen Geistes wertschätzen und fördern.

Schlusswort und Dank

Es macht Spass in diesem Vorstand mitzuarbeiten und die grosse Motivation und Herzblut der einzelnen Vorstandsmitglieder immer wieder zu erleben, um unserem Ziel, das Appenzellerland modern, innovativ und smart zu machen, näherzukommen. Alle sind wir beruflich stark eingebunden und machen diese Arbeit in unserer Freizeit. Wir hätten noch viel mehr Ideen, aber für alles reicht die Zeit nicht aus.

Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand möchte ich an dieser Stelle herzlich danken für die tolle, engagierte und sehr effiziente Zusammenarbeit. Ich freue mich sehr auf die weitere Zusammenarbeit, die weiteren, inspirierenden Gespräche und innovativen Ideen im Bereich Digitalisierung in unserer Region.

Im Weiteren möchte ich mich auch bei Ihnen, unseren Mitgliedern und all denen bedanken, die uns bisher unterstützt haben und uns dabei helfen mehr digitale Kompetenz und Digitalisierung im Kanton zu erreichen.

Speziell möchte ich den Projektpartnern danken, wie z.B. die AR-Informatik, die sehr offen, konstruktiv und eng mit uns zusammenarbeitet. Weiter geht mein Dank an viele andere Menschen, die in zahlreichen Gesprächen ein offenes Ohr hatten und sich aktiv an unserem Vorhaben beteiligt haben und wertvolles Feedback kommuniziert haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an die verschiedenen Stiftungen, die uns und unsere Projekte grosszügig unterstützen. Ohne alle diese Beteiligten wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Die Präsidentin
Jennifer Abderhalden

P.S. Ich muss hier deklarieren, dass mich ChatGPT bei der Verfassung dieses Vorwortes unterstützt hat. Den Prompt habe ich selber formuliert und anschliessend den Vorschlag von ChatGPT noch stark überarbeitet. ChatGPT als Assistent ist sehr hilfreich.

Geschäftsbericht 2023

Blick auf das dritte Vereinsjahr

Auch im dritten Vereinsjahr wurde viel Arbeit in den einzelnen Handlungsfeldern geleistet. In einigen Handlungsfeldern liefen mehr Aktivitäten, in anderen weniger. Auf den kommenden Seiten erhalten Sie einen Einblick in die einzelnen Handlungsfeldern.

Energie / Infrastruktur

Im Bereich Energie und Infrastruktur wurden dieses Jahr nur wenige Aktivitäten durchgeführt.

Durch die laufenden Projekte im Handlungsfeld Bildung und Tourismus waren die Kapazitäten bereits ausgeschöpft. Es ist jedoch zu bemerken, dass gerade das IoT-Projekt im Tourismus zweifellos Parallelen bezüglich der Nutzung von IoT-Technologien auch im Bereich der Infrastruktur und Energie aufweist und die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Projekt auf weitere Bereiche angewendet werden können.

Gerne möchten wir Sie dazu aufrufen, mit entsprechenden Projekten auf uns zuzukommen, sodass wir gegebenenfalls im Jahr 2024 oder 2025 wiederum Projekte starten könnten. Gesucht sind verschiedene Projektpartner, die gemeinsam Themen angehen möchten, für die sie allein unter Umständen zu klein sind oder über nicht ausreichende Kapazitäten verfügen.

Digitale Fitness Wirtschaft

Im Jahr 2023 haben wir drei Netzwerkanlässe zu verschiedenen Aspekten der Digitalisierung durchgeführt und als Verein an zwei Veranstaltungen teilgenommen.

13.04.2023: "Smart in den Abend" Blick in die Cloud - Besichtigung des Rechenzentrums Ostschweiz

Eine Gruppe von 20 Personen konnten sich vor Ort in Gais im Rechenzentrum Ostschweiz (RZO) über die neusten Trends zum Thema sichere Aufbewahrung von Daten im Rechenzentrum und Daten in der Cloud informieren. Christoph Baumgärtner, CEO RZO, führte uns nach einem Eingangsreferat durch das Rechenzentrum und zeigte eindrücklich auf, wie Daten sicher aufbewahrt werden müssen.

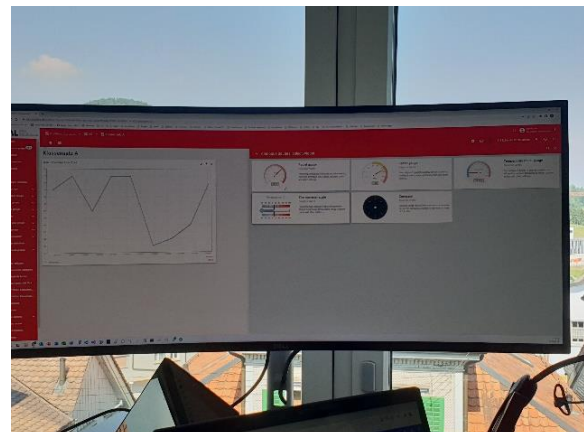


08.06.2023: "Smart in den Abend" Chancen und Nutzen kritischer Infrastruktur – Mobile Erreichbarkeit

Manfred Spiegel, Stützpunktleiter von der CHANCE 5G informierte die Teilnehmenden über die Notwendigkeit einer modernen und resilienten Kommunikationsinfrastruktur und erklärte, welchen Einfluss sowie Stellenwert diese auf die Digitalisierung in einer Region oder Kanton hat.

10.06.2023: Teilnahme an der Hausmesse an den «Tagen der offenen Tür AR Informatik AG – 10 Jahre ARI»

Im Rahmen des Jubiläums der AR Informatik AG (ARI) in Herisau durften wir unsere Aktivitäten zur Digitalisierung und unsere gemeinsamen Projekte im IoT-Bereich sowie in der Bildung den zahlreichen Besuchenden zeigen.



15.06.2023: Teilnahme an der Hausmesse im Rahmen der Digital Conference Ostschweiz in Gais

Zusammen mit der AR Informatik AG und dem Amt für Wirtschaft und Arbeit AR waren wir mit einem Stand an der Hausmesse der Digital Conference Ostschweiz präsent. In vielen spannenden Kontakten und Austausch konnten wir weitere Mitglieder gewinnen und viele gute Gespräche führen.

23.11.2023: "Smart in den Tag" Digitalisierung im Wald – von der Natur zum Nutzer auf der Schwägalp

In Zusammenarbeit mit der Firma Urstamm AG aus Urnäsch und den Forstbetrieben wurde uns eindrücklich aufgezeigt, wie die Digitalisierung in der Forstwirtschaft Einzug gehalten hat. Nach dem Fällen eines Baumes wurde dieser digital erfasst und im anschliessenden Referat zeigte der Geschäftsführer der Urstamm AG, Pascal Inauen auf, wie Hauseigentümer aus einem Baumstamm entlang der ganzen Verarbeitungskette einen lückenlosen Nachweis für das an ihrem Haus verbauten Holz erhalten.



An allen Veranstaltungen konnten wir neue Interessierte begrüßen. Der Fokus aller Anlässe lag auf der praktischen Umsetzung der Digitalisierung anhand von konkreten Beispielen. Damit haben wir dazu beigetragen, dass die Digitalisierung erlebbar wurde.

Bildung

Das Projekt "MINT-Initiative mit Fokus auf IoT und Datenkompetenz in den Schulen des Appenzellerlandes" schreitet gut voran. Bereits Mitte 2023 konnte eine erste Prototypen-Serie IoT-Würfel an die Kantonsschule Trogen (KST) ausgeliefert werden. Es fanden im Informatik-Unterricht von Vincenzo Parisi (Vorstandsmitglied VSAL und Lehrperson für Informatik an der KST) erste Unterrichtseinheiten mit dem IoT-Würfel statt. Aus dem Feedback des Unterrichts wurden in der zweiten Hälfte 2023 neue Versionen der Hardware entwickelt und weitere Sensoren und Aktoren konnten evaluiert resp. weiterentwickelt werden.



Im Juni 2023 fand an der Kantonsschule Trogen der erste Einsatz des IoT-Würfels statt. Anfangs waren die Schüler skeptisch, ob sie nach nur wenigen Unterrichtsstunden im Programmieren bereits ein IoT-Projekt umsetzen könnten. Doch nach einer Einführung in die Software MakeCode und in das Dashboard der IoT-Cloud waren sie begeistert von der Möglichkeit, ein komplexes

System auf einfache Weise zu erkunden. Auch die Lehrkraft war von der gelungenen Einführung überzeugt, da sie den Schülerinnen und Schülern einen reibungslosen Einstieg in das Thema IoT ermöglichte, dank der vorhandenen Tools und Unterlagen.

In den letzten Monaten wurden diverse zusätzliche Sensoren integriert, welche die Möglichkeiten für Umweltbeobachtungen um einige tolle Funktionen erweitern. Dies sind namentlich:

- Offline-Logger Funktionen
- GPS-Modul
- Echtzeit-Uhr
- Neuer CO2-Sensor

Die Hardware hat Stand Januar 2024 einen so guten Reifegrad, dass nun weitere IoT-Würfel in eine nächste, grössere Serie gehen. Es entstehen nun weitere IoT-Kits (2x13 Stück), welche an die Kantonsschule Trogen gehen resp. dann an die vorgesehenen IoT-Basecamps ausgeliefert werden.

Während die Hard- und Software entwickelt wurden, widmeten sich die Teammitglieder der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG) der Ausarbeitung des pädagogischen Konzepts. Dabei konzentrierten sie sich zum einen auf die Gestaltung der Lerninhalte und zum anderen auf die Strukturierung des gesamten Systems.

Daraus entstanden in Absprachen mit den Lehrpersonen die ersten zwei Mission Cards:

- Photosynthese / Umwelt und Natur: Es wird ein Kartonhaus sowie ein ganzes Set an Pflanzensetzlingen ausgeliefert. Damit lässt sich die Photosynthese leicht mit dem IoT-Würfel beobachten und in einem Dashboard grafisch darstellen.
- Parkleitsystem: Die Schülerinnen und Schüler können damit eine intelligente Parkhaussteuerung entwerfen, um zu lernen, wie man den Suchverkehr reduziert. Es wird mehrere Varianten solcher Parkhäuser geben, die ganz verschiedenartige Herausforderungen zur Umsetzung bringen.

Mobilität und Verkehr

Um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im Bereich der Mobilität begegnen zu können, setzt sich der Verein Smartes Appenzellerland dafür ein, die involvierten Stakeholder der Region zusammenzubringen. Dazu organisierte der Verein im Sommer 2023 einen Workshop, um einen Austausch auf einer neutralen Plattform zu ermöglichen.

In einem ersten Teil wurden laufende Projekte und Vorhaben aus der Ostschweiz von Vertretern der Genossenschaft openmobility, der Schweizerischen Südostbahn, des Tarifverbunds Ostwind und der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee vorgestellt. Danach tauschten sich die Teilnehmenden intensiv über die Bedürfnisse, Herausforderungen und Lösungsansätze im Bereich des touristischen Verkehrs sowie der Arbeitnehmermobilität sowie zu den Möglichkeiten der Digitalisierung aus.

Es wurde erkannt, dass viele interessante Projekte laufen, die skaliert werden sollen. Neue Ideen wurden andiskutiert, jedoch noch zu wenig konkretisiert. Die Leiterin des Handlungsfeldes ist im regen Austausch mit wichtigen Stakeholdern und setzt sich dafür ein, dass gute Ideen und Lösungen weitergetragen und Kontakte untereinander hergestellt werden.



E-Government

Im Handlungsfeld E-Government ging es im vergangenen Jahr darum, zusammen mit den kantonalen Behörden die Zusammenarbeit für die Förderung der Digitalisierung voranzutreiben. Dazu waren wir im regelmässigen Austausch mit den entsprechenden Ämtern und Verantwortlichen und haben unsere Aktivitäten mit den kantonalen Aktivitäten koordiniert sowie abgestimmt.

Tourismus

Im Handlungsfeld Tourismus wurde anfangs 2023 ein NRP-Projektantrag gestellt, um den Einsatz von IoT im Tourismus anhand von einigen Anwendungen zu prüfen und den Nutzen zu ergründen.



Im Projekt ging es darum, IoT Anwendungen im Bereich des Tourismus zu erkennen und diese niederschwellig in Form von Pilot-Anwendungen umzusetzen. Die daraus gezogenen Erkenntnisse dienen den Projektteilnehmenden, erste Erfahrungen mit IoT-Anwendungen zu sammeln und daraus Schlüsse und auch Ideen für die Zukunft zu ziehen und eine Planung für zukünftige Umsetzungsprojekte zu generieren. Es handelt sich bei allen IoT Anwendungen um Tests, welche Rückschlüsse über den Nutzen erlauben und später ggf. eine Skalierung auf weitere Standorte, weitere Destinationen und ähnliche Anwendungen erlauben.

Das Projekt verfolgte die folgenden Ziele:

- Verbesserung des Kundenerlebnisses
- Verbesserte Nachhaltigkeit
- Analysieren von Touristenströmen
- Schaffen einer Grundlage für weitere Projekte und Erweiterung

Die durch das Projektteam gesetzten Ziele wurden grossmehrheitlich erreicht und die angestrebten Anwendungsfälle konnten umgesetzt werden. Von den Anwendungen konnte die Mehrheit als nützlich bis sehr nützlich bewertet werden. Die mitwirkenden Leistungserbringer (Appenzellerland Tourismus AG, Appenzeller Bahnen AG, Säntis Schwebebahn AG,) ziehen ein durchwegs positives Fazit. Es wurden neben der umgesetzten Anwendungsfälle weitere Ideen und Anwendungen entdeckt, welche man in Zukunft umsetzen möchte.

Nun laufen bereits Gespräche mit weiteren touristischen Leistungserbringern und Destination zur Ausweitung des Projektes, über den Kanton AR und das Appenzellerland hinaus.

Für Interessierte steht ein ausführlicher Bericht zum Projekt auf Anfrage bei der Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) zur Verfügung.

An dieser Stelle ein Dank an alle im Projekt beteiligten Organisationen und Personen für die engagierte Zusammenarbeit im Projekt. Ein besonderer Dank geht an die ATAG, für die Möglichkeit, ein so richtungsweisendes Projekt gemeinsam umzusetzen. Gerade dieses Projekt zeigt auf, wie die Digitalisierung angegangen werden kann, wenn sich verschiedene Organisation zu einem gemeinsamen Ziel zusammentun.

Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.12.2023

Adresse: Verein smartes Appenzellerland, Huebstrasse 17 c/o Markus Schegg, 9100 Herisau

Periode: 01.01.2023 bis 31.12.2023

Alle Beträge in CHF

AKTIVEN	31.12.2023	31.12.2022	%
Umlaufvermögen	250'861.41	39'360.83	+537.34%
Flüssige Mittel	250'861.41	38'598.33	+549.93%
1020 Raiffeisenbank	250'861.41	38'598.33	+549.93%
Transferkonto	0.00	0.00	0.00%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	0.00	0.00%
Forderungen staatlichen Stellen	0.00	0.00	0.00%
Ford. Sozialvers./Kautionen/Depot	0.00	0.00	0.00%
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	762.50	-100.00%
1300 Bezahlt Aufwand des Folgejahres	0.00	762.50	-100.00%
Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00%
Mobile Sachanlagen	0.00	0.00	0.00%
Total Aktiven	250'861.41	39'360.83	+537.34%

PASSIVEN	31.12.2023	31.12.2022	%
Kurzfristiges Fremdkapital	-222'573.25	-4'462.50	-4,887.64%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-218'532.00	-4'462.50	-4,797.08%
2000 Verbindlichkeiten Material- / Warenaufwand	-532.00	-4'462.50	+88.08%
2040 Beitrag Stiftung zweckgebunden für Bildung	-218'000.00	0.00	-100.00%
Kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00%
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	0.00	0.00	0.00%
Passive Rechnungsabgrenzungen	-4'041.25	0.00	-100.00%
2300 Passive Rechnungsabgrenzungen	-4'041.25	0.00	-100.00%
Eigenkapital	-28'288.16	-34'898.33	+18.94%
Kapital	-34'898.33	0.00	-100.00%
2800 Kapital	-34'898.33	0.00	-100.00%
Jahresgewinn oder Jahresverlust	6'610.17	-34'898.33	+118.94%
2891 Jahresgewinn oder Jahresverlust	6'610.17	-34'898.33	+118.94%
Total Passiven vor Gewinn	-250'861.41	-39'360.83	-537.34%
Gewinn	0.00	0.00	0.00%
Total Passiven	-250'861.41	-39'360.83	-537.34%

Bemerkungen zur Bilanz:

Konto	Bemerkung
Flüssige Mittel	Die flüssigen Mittel sind zum grössten Teil für Projekte zweckgebunden. CHF 218'000 sind Beiträge von Stiftungen für das Handlungsfeld Bildung. Dies ist im Konto 2040 auf der Passivseite entsprechend aufgeführt. Effektiv verfügt der Verein nach dem Verlustvortrag über CHF 28'288.16 Eigenkapital.
2040 Beiträge von Stiftungen zweckgebunden für Bildung	Die Beiträge von Stiftungen sind zweckgebunden für das Handlungsfeld Bildung. 2023 haben wir gesamthaft CHF 350'000 für die Jahre 2023 bis 2025 erhalten.
2891 Jahresverlust	Der Verlust im vergangenen Geschäftsjahr beträgt CHF 6'610.17 . Dieser ist vor allem auf gestiegene Aktivitäten (vom Verein durchgeführte Veranstaltungen und Teilnahmen an Veranstaltungen Dritter) und andererseits auf die Aktualisierung der Webseite, die Erstellung des neuen Logos und Anpassungen durch die Namensänderung zurückzuführen.

Erfolgsrechnung per 31.12.2023

BETRIEBLICHER ERTRAG	31.12.2023	31.12.2022	%
Erlöse / Einnahmen	118'010.00	17'130.00	+588.91%
Erlös aus Projekten	5'500.00	11'950.00	-53.97%
3200 Projektertrag	5'500.00	11'950.00	-53.97%
Erlös aus Mitgliederbeiträgen / Beiträge Stiftungen	112'510.00	5'180.00	+2,072.01%
3220 Mitgliederbeiträge	5'510.00	5'180.00	+6.37%
3230 Beiträge aus Stiftungen	107'000.00	0.00	+100.00%
Weitere Einnahmen	0.00	0.00	0.00%
Erlösminderung	-1.90	-0.65	-192.31%
Erlösminderung	-1.90	-0.65	-192.31%
3800 Skonti	-1.90	-0.65	-192.31%
Total Betrieblicher Ertrag	118'008.10	17'129.35	+588.92%

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung – betrieblicher Ertrag:

Konto	Bemerkung
3200 Projektertrag	Projektertrag aus dem Handlungsfeld Bildung (Anteil VSAL)
3220 Mitgliederbeiträge	2023 konnten wir netto weitere Mitglieder gewinnen, was zu einem höheren Mitgliederbeitrag ggü. 2022 führte.
3230 Beiträge von Stiftungen	Diese Beiträge sind zweckgebunden für das Handlungsfeld Bildung.

AUFWAND FÜR MATERIAL, HANDEL, DIENSTLEISTUNG	31.12.2023	31.12.2022	%
Handelswarenaufwand	0.00	0.00	0.00%
Handelswarenaufwand	0.00	0.00	0.00%
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	-107'944.40	-12'019.40	-798.08%
4430 Einkauf Dienstleistungen Projekte allgemein	0.00	-12'019.40	+100.00%
4470 Einkauf DL HF Bildung	-106'968.50	0.00	-100.00%
4480 Einkauf HF Mobilität und Verkehr	-662.95	0.00	-100.00%
4490 Einkauf DL HF Tourismus	-312.95	0.00	-100.00%
Einkaufspreisminderungen	0.00	0.00	0.00%
Einkaufspreisminderungen	0.00	0.00	0.00%
Total Aufwand für Material, Handel, Dienstleistung	-107'944.40	-12'019.40	-798.08%
Bruttoergebnis I (Bruttogewinn)	10'063.70	5'109.95	+96.94%

PERSONALAUFWAND	31.12.2023	31.12.2022	%
Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%
Lohnaufwand	0.00	0.00	0.00%
Sozialversicherungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Sozialversicherungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Übriger Personalaufwand	-1'800.00	-3'200.00	+43.75%
Aus- und Weiterbildung	0.00	0.00	0.00%
Spesenentschädigung effektiv	-1'800.00	-3'200.00	+43.75%
5820 Spesenentschädigung effektiv	-1'800.00	-3'200.00	+43.75%
Spesenentschädigung pauschal	0.00	0.00	0.00%
Sonstiger Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%
Privatanteile Personalaufwand	0.00	0.00	0.00%
Total Personalaufwand	-1'800.00	-3'200.00	+43.75%

BETRIEBLICHER AUFWAND	31.12.2023	31.12.2022	%
Fahrzeugaufwand	0.00	0.00	0.00%
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	-245.55	+100.00%
Sachversicherungen	0.00	0.00	0.00%
Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	-245.55	+100.00%
6360 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	0.00	-245.55	+100.00%
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Energie- und Entsorgungsaufwand	0.00	0.00	0.00%
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-8'789.65	-2'471.05	-255.71%
Verwaltungsaufwand	-3'335.60	-780.00	-327.64%
6500 Büromaterial	0.00	-50.00	+100.00%
6559 Sonstiger Verwaltungsaufwand	-3'335.60	-730.00	-356.93%
Informatikaufwand	-5'454.05	-1'691.05	-222.52%
6570 Informatikaufwand	-5'454.05	-1'691.05	-222.52%
Werbeaufwand	-6'048.22	-1'300.10	-365.21%
Werbeinserate, elektronische Medien	-4'785.22	0.00	-100.00%
6600 Werbeinserate, elektronische Medien	-4'785.22	0.00	-100.00%
Reisespesen, Kundenbetreuung	-1'263.00	-1'300.10	+2.85%
6641 Mitgliederanlässe	-1'263.00	-1'300.10	+2.85%
Abschreibung / WB Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00%
WB Anlagevermögen	0.00	0.00	0.00%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-6'574.17	-2'106.75	-212.05%
Finanzaufwand und Finanzertrag	-36.00	-36.00	0.00%
Finanzaufwand	-36.00	-36.00	0.00%
6940 Bankspesen	-36.00	-36.00	0.00%
Finanzertrag	0.00	0.00	0.00%
Total Betrieblicher Aufwand	-14'873.87	-4'052.70	-267.01%
AUSSERORDENTLICHER AUFWAND / ERTRAG	31.12.2023	31.12.2022	%
Unternehmenserfolg vor Steuern	-6'610.17	-2'142.75	-208.49%
Total Ausserordentlicher Aufwand / Ertrag	0.00	0.00	0.00%
ABSCHLUSS	31.12.2023	31.12.2022	%
Abschluss	6'610.17	2'142.75	+208.49%
9200 Jahresgewinn oder Jahresverlust	6'610.17	2'142.75	+208.49%
Total Abschluss	6'610.17	2'142.75	+208.49%
Total Erfolgsrechnung (Gewinn)	0.00	0.00	0.00%

Bemerkungen zur Erfolgsrechnung – Aufwandskonten:

Konto	Bemerkung
Einkauf DL HF Bildung	Diese Aufwände betreffen die Zahlungen an die Partner für das MINT-Projekt (IoT-Würfel) gem. Projektvereinbarung.
Personalaufwand	Beinhaltet die Spesenentschädigungen für den Vorstand.
Sonstiger Verwaltungsaufwand	Beinhaltet alle Aufwände für die Vereinsführung (GF) und Kosten für Sitzungen sowie Kleinmaterial (Druck).
Informatikaufwand	Der Informatikaufwand war im Jahr 2023 höher als in den vorangegangenen Jahren, da die Webseite auf eine neue Softwareversion migriert werden musste und Anpassungen aufgrund der Namensänderung notwendig waren.
Werbeaufwand	In dieser Position sind die Kosten für die Teilnahme an Messen und Veranstaltungen aufgeführt. Ebenfalls fallen darunter die Beschaffung von Werbemittel (Roll-Up etc.)
Mitgliederanlässe	Dank grosszügiger Partnerschaften mit Spezialpreisen konnten wir die Kosten trotz mehrerer Anlässe im gleichen Rahmen halten.

Mitgliederentwicklung 2023

Ende 2023 hatten wir:

- 11 Privatmitgliedschaften
- 3 Familienmitgliedschaften
- 26 Firmen- oder Organisationsmitgliedschaften

Revisionsbericht 2023

Bericht des Revisors an die Hauptversammlung des Vereins Smartes Appenzellerland, Herisau

Im Auftrag des Vorstandes habe ich als Revisor die Rechnung des Vereins Smartes Appenzellerland des Jahres 2023 mit Abschluss per 31. Dezember 2023 geprüft. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Rückschlag von CHF 6'610.17 ab und weist per Jahresende ein Eigenkapital von CHF 28'288.16 aus.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorgelegten Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Ich beantrage der Hauptversammlung, die Rechnung 2023 in der vorgelegten Form zu genehmigen und der Kassierin, Brigitte Eigenmann, und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, meine Aufgabe bestand darin, diese zu prüfen. Ich bestätige, dass ich die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfülle.

Appenzell, 8. April 2024



Lukas Enzler

Budget 2024

Das Budget für das Jahr 2024 ist neu auf die Handlungsfelder heruntergebrochen. Es werden jeweils pro Handlungsfeld die Erträge und Ausgaben separat ausgewiesen.

Budget 2024 Verein Smartes Appenzellerland		Version 1.0	01.04.2024
Erträge			2024
Handlungsfelder			
Energie und Infrastruktur			-
Digitale Fitness Wirtschaft			5'000
eGovernment			-
Bildung			103'000
Mobilität und Verkehr			-
Tourismus			-
Verein Allgemein			
Mitgliederbeiträge			6'000
Total Erträge			114'000
Aufwände			2024
Handlungsfelder			
Energie und Infrastruktur			-500
Digitale Fitness Wirtschaft			-4'200
eGovernment			-2'000
Bildung			-93'800
Mobilität und Verkehr			-1'500
Tourismus			-1'500
Verein Allgemein			
Aufwände für die Vereinsführung			-9'890
Total Aufwände			-113'390
Gewinn/Verlust			610

Ausblick 2024

Im Jahr 2024 wollen wir unserem Namen «Verein Smartes Appenzellerland» gerecht werden, indem wir unsere Präsenz und Vernetzung im Kanton Appenzell Innerrhoden weiter ausbauen und uns dort stärker etablieren.

Unsere IOT-Würfel stossen auf grosses Interesse, sowohl innerhalb als auch ausserhalb unserer Region. Dieses Projekt werden wir kontinuierlich vorantreiben und weiterentwickeln. Wir wollen möglichst früh schon, junge Menschen niederschwellig mit dem Thema Digitalisierung in Kontakt bringen.

Im Bereich Tourismus planen wir, die Erkenntnisse aus dem NRP-Projekt zu nutzen, um weitere innovative Projekte zu initiieren. In den anderen Handlungsfeldern stehen ebenfalls spannende Themen an.

Zudem wollen wir auch im vierten Vereinsjahr interessante Veranstaltungen organisieren, um eine Plattform für die Vernetzung innerhalb unserer Region zu schaffen und den Austausch zu fördern.

Im Vorstand des Vereins stehen Veränderungen an. Markus Schegg hat sich entschieden, aus dem Vorstand zurückzutreten und die Aufgaben des Geschäftsführers in neue Hände zu übergeben.

Herisau, 30.04.2024

Kontakt

Verein Smartes Appenzellerland
c/o Markus Schegg
Huebstrasse 17
9100 Herisau
+41 79 198 50 06
info@vsal.ch